

Gospels erzeugen Gänsehaut

KONZERT „Contacte on stage“ begeistert in voller Carl-Zuckmayer-Halle / Vielfältiges Repertoire

Von Margit Dörr

NACKENHEIM. Es war ein Konzert der Superlative, das Pop- und Gospelkonzert „Contacte on Stage“ anlässlich des fünfjährigen Bestehens des gemischten Chores Kontakte, der unter dem Dach des MGV Nackenheim 1857 zu Hause ist. Mit 650 Gästen war die Carl-Zuckmayer-Halle ausgebucht.

65 Sängerinnen und Sänger präsentierten ein abwechslungsreiches hochkarätiges Programm, das von Gospels bis hin zu Songs von Robbie Williams und Adele reichte, alle kreativ und anspruchsvoll dargeboten. Eine Lieder luden geradezu zum Klatschen oder Mitschnipsen ein, anderen dagegen lauschten die Gäste aufmerksam und hingerissen. Seit fünf Jahren leitet Jonathan Hofmann den Chor. Er führte auch unterhaltsam durch das Konzert und gab einige interessante und lustige Interna zum Besten.

Schon beim ersten Beitrag „Ain't no mountain high enough“ wurde die Qualität des Chores spürbar. Präzise, trotzdem locker und unverkrampft stellte er sich vor. Immer wieder fielen die spannenden Arrangements auf, mit denen der Chor beeindruckte, so auch bei dem wunderschön vorgetragenen Evergreen aus dem Jahr 1970 „Bridge over troubled water“ von Simon and Garfunkel. „Ein schweres Lied, das wir immer wieder proben“, erklärte Hof-



Der Pop- und Gospelchor „Contacte“ des MGV Nackenheim 1857 begeisterte in der Nackenheimer Zuckmayer-Halle unter der Leitung von Jonathan Hofmann.

Foto: hbz/Harald Linnemann

mann zu dem Gospel „His eye is on the sparrow“. Vielleicht war es nicht nur die wunderbare Interpretation durch den Chor, sondern auch die tief sinnige Erklärung des Chorleiters zum Inhalt des Liedes, dessen Hauptaussage ist: „Dein Wille geschehe – Thy will be done“, die es zu einem Höhepunkt des Konzertes machte. Dynamisch, anschwellend und am Ende leise verhalten ausklingend, erzeugte es beim Zuhörer Gänsehautgefühl.

Daran schloss sich das getragene, flehende und doch vertrauensvolle „My father“ an, das von der Solistin mit warmer, einfach nur schöner Stimme vorgetragen und von den Sängerinnen und Sängern untermalt wurde. Über-

haupt sind die hervorragenden Solistinnen und Solisten aus den eigenen Reihen, die viele der Liedbeiträge bereicherten, ein besonderes Merkmal dieses Chores. Auch bei „Higher and higher“, mit dem es fetzig, fröhlich und beschwingt weiter ging, brillierten drei Solostimmen.

Zehn Konzerte, 230 Chorproben, 30 Probetage habe man in den vergangenen fünf Jahren absolviert und 110 Lieder seien „drauf geschafft“ worden, wie es Hofmann salopp formulierte. Ein Medley, in dem zehn Songs aus den letzten fünf Jahren zusammengefasst wurden, vermittelte einen Einblick in das vielfältige Repertoire des Chores.

Mit stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum beim

AUFTRITTE

► Beim **Weihnachtsmarkt** im Autohaus Heinz, Mainz am 1. Adventssonntag, 1. Dezember 2013.

► Am 18. Januar **Gospel-workshop** (Einsteigerworkshop) in der evangelischen Kirche „Zum Guten Hirten“ in Nackenheim für alle Interessierten.

Chor für die großartige Leistung. „Bleiben Sie ruhig stehen“, meinte Chorleiter Hoffmann. Denn die Zugabe war ein schwungvolles Gospel Medley, bei dem der ganze Saal mitklatschte, schnips-te und sich bewegte.

Aber nicht nur die Nackenheimer wurden begeistert beklatscht. Zum Jubiläum hatte „Contacte“ sich und natürlich dem Publikum ein ganz besonderes Geschenk gemacht. Der Chor hatte die aus vier Musikstudentinnen bestehende Formation „Rotkehlchen“ eingeladen. Die vier in Rot gekleideten Damen boten unterhaltsam A-cappella-Gesang vom Feinsten und wurden vom Publikum regelrecht bejubelt. Nicht unerwähnt sollten die Musiker bleiben, die die Liedvorträge von „Contacte“ begleiteten, untermalten und teilweise auch mit Solos bereicherten. Am Piano war dies Rainer Wahl, an der Gitarre Jan Mehrlau, am Bass Frank Thiele und am Schlagzeug Johannes Böhn.